

## Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

### Betreff

**Bedarfsfeststellung und Vergabe über die Beschaffung von Absperrpfosten für die Jahre 2019/2020**

### Beschlussorgan

Verkehrsausschuss

Gremium	Datum
Verkehrsausschuss	26.03.2019

### Beschluss:

Der Verkehrsausschuss erkennt den Bedarf zum Abschluss eines Abrufvertrages über die Beschaffung von Absperrpfosten für die Jahre 2019/2020 in Höhe von insgesamt 1.143.499,50 € brutto an und beauftragt die Verwaltung, das entsprechende Vergabeverfahren einzuleiten. Auf die Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

### Alternative:

Der Verkehrsausschuss lehnt den Bedarf zum Abschluss eines Abrufvertrages über die Beschaffung von Absperrpfosten ab.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen** **Nein**

<input type="checkbox"/> <b>Ja, investiv</b>	Investitionsauszahlungen	_____ €
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja _____ %
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Ja, ergebniswirksam</b>	Aufwendungen für die Maßnahme	<u>1.143.499,50</u> €
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja _____ %

**Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €
c) bilanzielle Abschreibungen	_____ €

**Jährliche Folgerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Erträge	_____ €
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____ €

**Einsparungen: ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €

Beginn, Dauer \_\_\_\_\_

**Begründung:**

Als Straßenbaulastträger ist das Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung verkehrssicherungspflichtig. Somit besteht die Verpflichtung, Vorkehrungen gegen voraussehbare Gefahren zu treffen. Das heißt unter anderem Absperrpfosten, die beschädigt oder entfernt wurden, sind zu erneuern.

Die Leistung wurde bisher über Angebotsbeziehungen beauftragt. Um eine Verbesserung bzw. Förderung des Wettbewerbs zu erreichen, Arbeitsabläufe zu optimieren und damit eine wirtschaftliche Arbeitsweise zu fördern, ist die öffentliche Ausschreibung der Leistung im Rahmen des Zeitvertrages „Lieferung von Absperrpfosten“ notwendig und sinnvoll.

Die Mengenansätze und Einheitspreise wurden überschlägig aus den vorjährigen Angebotsbeziehungen ermittelt, sodass sich ein geschätzter Bedarf in Höhe von jährlich ca. 480.461€ netto (siehe beigefügte Kostenberechnung) ergibt.

Im Einzelnen sollen folgende Absperrpfosten beschafft werden:

Material	Bedarf geschätzt pro Jahr	Kosten geschätzt (netto)	Gesamtkosten geschätzt 2 Jahre (netto)
Lieferung von Absperrpfosten inkl. Zubehör	2.072	85.357,30 €	170.714,60 €
Absperrpfosten Modell Köln, Agnes und Agnes II	1.950	222.447,2 €	444.894,50 €
Lieferung Rohrpfosten, Aufsteckrohre und Rohrrahmen	3.532	172.657,43€	345.314,85 €
<b>Gesamt</b>	<b>7.554</b>	<b>480.461,98€</b>	<b>960.923,95 €</b>

Das Rechnungsprüfungsamt hat den Bedarf mit Schreiben vom 11.12.2018, RPA-Nummer: 141/11/16/18 anerkannt (siehe Anlage).

### **Finanzierung**

Die erforderlichen Haushaltsmittel für die Beschaffung der Absperrpfosten stehen im Haushaltsplan 2019 ff. im Teilergebnisplan 1201, Straßen, Wege, Plätze in der Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zur Verfügung.

Anlage  
Stellungnahme RPA